

„Süße Medizin“

Die Gesundheitswirkung von Honig, Propolis & Co.



Prof. Prof. h. c. Matthias Kunth
Fudan Univ. Shanghai
Traditionelle Chinesische Medizin



Kennen Sie eigentlich die
Geschichte vom

**„Gasthaus zum Goldenen
Bären“?**

Bienen – Honig, Propolis & Co

Intelligente Natur & Medizin

- Die Geschichte der Menschheit besteht seit ca. 2 Mio Jahren
- Bienen hingegen bestehen seit ca. 40 - 50 Mio Jahren
- Bis zu 60 Tsd. Bienen leben in einem Stock, auf engstem Raum – Wie konnten sie über eine so lange Zeitspanne bestehen?

Honig, Propolis und weitere Schätze der Bienen liefern die Antwort

Fudan Universität Shanghai: Die Wirkungen des Honigs

- Aufbau der Grund-Energie
- Entzündungshemmende Wirkung
- Unterstützung von Stoffwechsel und Verdauung
- Befeuchtung der Schleimhäute
- Entstauung und Krampflösung von Organen
- Entgiftungswirkung
- Milde Absenkung erhöhter Blutdruckwerte
- Vorbeugung gegen Osteoporose und Arteriosklerose
- Begünstigende Wirkung in der Krebs-Therapie
- Ernährungsphysiologisch wertvolles Nahrungsmittel

Die Wirkungen auf den Magen-Darm-Trakt

Honig:

- wirkt einer Magenübersäuerung entgegen
- verbessert die Durchblutung der Verdauungsorgane
- aktiviert die Ausschüttung von Verdauungsenzymen
- regt die Darmperistaltik an
- unterstützt die Leber
- entspannt die Bauchorgane
- besitzt eine mild abführende Wirkung

Honig unterstützt die Leber

- Das **Cholin** im Honig erhöht die Zuckerausnutzung und begünstigt den Umbau von **Fructose** in das **Glykogen** der Leber und wirkt einer **Verfettung der Leber entgegen**.
- Honig fördert die **Absonderung von Galle**
- Das **Arginin** im Honig unterstützt den Leberstoffwechsel und fördert die Durchblutung
- Das im Honig enthaltene **Zystein** begünstigt die Ausscheidungs- und Entgiftungsfunktion der Leber

Honig – ein Heilmittel mit antioxidativer Wirkung

- Antioxidantien senken die Aktivität der „freien Radikale“ und wirken so gegen **Herzinfarkt, Schlaganfall, Entzündungen** und **Krebs**. Weiterhin senken sie erhöhte Blutfettwerte.
- Vor allem Buchweizenhonig, Edelkastanienhonig und Manukahonig haben einen hohen Gehalt an Antioxidantien.
- Eine Studie der University of California bestätigt den Zusammenhang zwischen Honigkonsum und den Gehalt an antioxidativen Pflanzenstoffen im Blutplasma.

Honig – ein bedeutender Faktor für den Knochenschutz

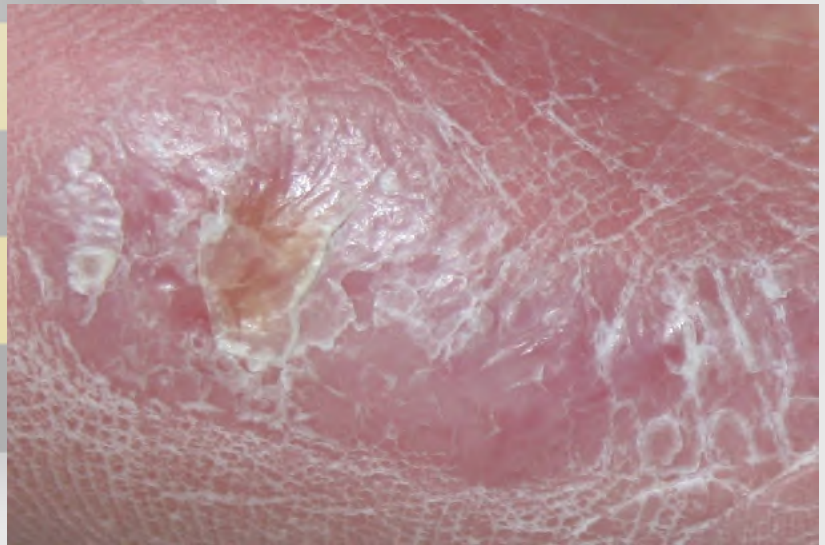
- Wissenschaftler an der Universität von Lafayette haben entdeckt, dass der Körper um ca. 35% mehr Kalzium aufnehmen kann, wenn der Mineralstoff gemeinsam mit Honig zugeführt wird.
- Milch, Naturjoghurt oder Quark sollte regelmäßig gemeinsam mit 1-2Tl Honig eingenommen werden.

Honig zur Therapie bakterieller Infektionen

**„Honig hilft bei
Wundheilung
besser als
Antibiotika.“**

(Ärzte Zeitung, Focus,
Stern ...)

Therapieverlauf eines Ulcus cruris mit externer Honiganwendung innerhalb einer sechswöchigen Behandlung



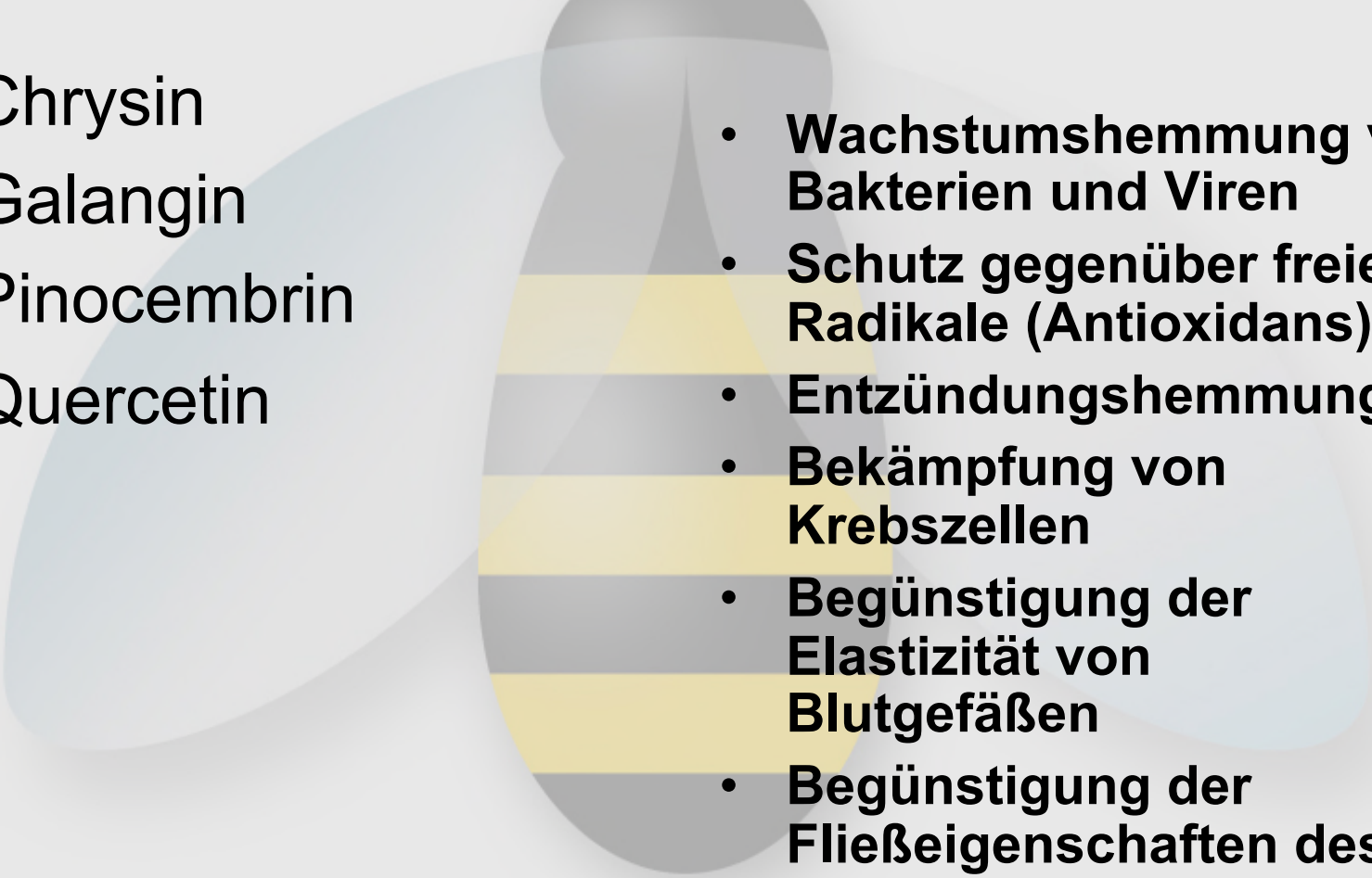
Die Propolis aus Sicht der Traditionellen Chinesischen Medizin

**Es gibt kein
weiteres natürliches
Heilmittel, mit einer
derart weit
gefächerten und
effektiven
medizinischen
Wirkung.**

(Kunth, Internationaler TCM-
Kongress, Shanghai 2016)



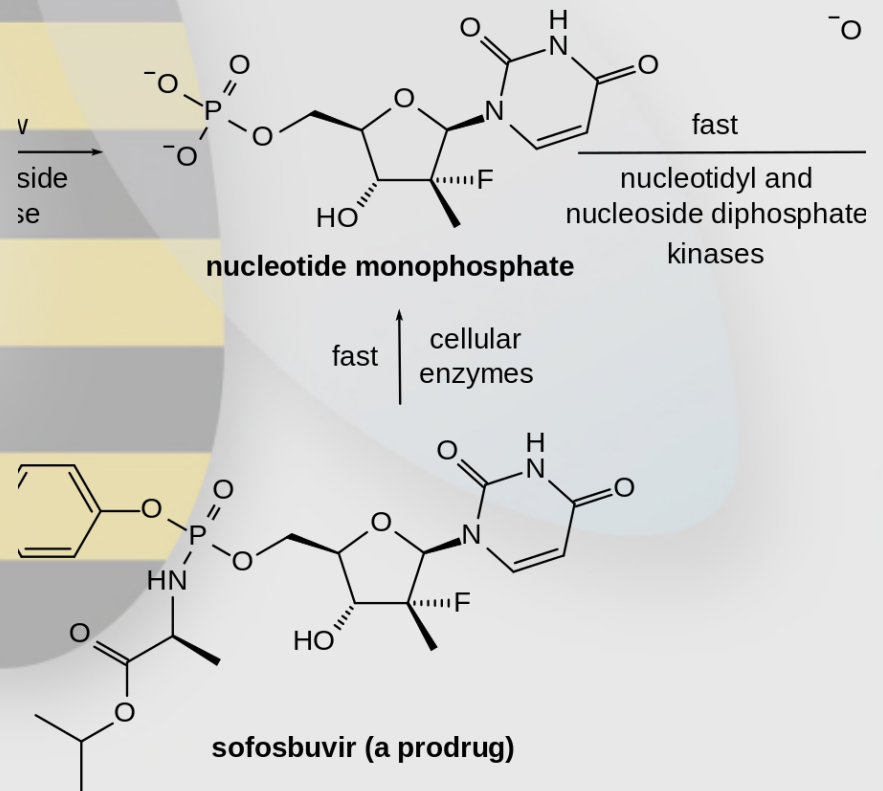
Die Propolis ist reich an Flavonoiden

- 
- Chrysin
 - Galangin
 - Pinocembrin
 - Quercetin
 - **Wachstumshemmung von Bakterien und Viren**
 - **Schutz gegenüber freier Radikale (Antioxidans)**
 - **Entzündungshemmung**
 - **Bekämpfung von Krebszellen**
 - **Begünstigung der Elastizität von Blutgefäßen**
 - **Begünstigung der Fließeigenschaften des Blutes**

Wie lässt sich die antivirale Wirkung von Propolis erklären?

- NUC-Polymerasen sind Enzyme, die bei der Vermehrung von Viren eine essentielle Bedeutung spielen.

Propolis:
Hemmung der NUC-Polymerasen
=>
Unterbrechung der Virusvermehrung



Propolis ... vollständige Inhibition der Polymerase-Aktivität von HIV-Reverser Transkriptase ...“

Patente

Deutsch

Englisch

Französisch

Stand der Technik suchen

Über diese

Anti-virale Wirkung von Propolis durch Inhibition viraler Nukleinsäure Polymerasen

WO 1999049830 A2

ZUSAMMENFASSUNG

Die Erfindung betrifft die anti-virale Wirkung von Propolis in Bezug auf die Hemmung der Replikation von Polymerase-haltigen Viren im allgemeinen. Im besonderen wird die Inhibition des HIV Virus und dessen Schlüsselenzym Reverse Transkriptase mittels Propolis auf molekularer Ebene beschrieben. Dabei wird die vollständige Inhibition der enzymatischen Polymerase-Aktivität von HIV-Reverser Transkriptase in Gegenwart von Propolis-Rohextrakt gezeigt und mit der Wirkung des Referenzinhibitors Azidothymidintriphosphat (AZT-TP) verglichen. Der Inhibitionseffekt auf Reverse Transkriptase kann bis zu einer Verdünnung des Rohextrakts von 1:35.000 beobachtet werden. Weiterhin wird die Inhibition der HIV-Replikation mittels Propolis auf zellulärer Ebene bzw. in Zellkultur beschrieben. Dabei wird die vollständige Inhibition der HIV-Replikation in peripheren Blutlymphozyten mittels Propolis-Rohextrakt bei nichttoxischen Konzentrationen (Verdünnung 1:10.000) gezeigt und mit der Wirkung des Referenzinhibitors Azidothymidin (AZT) verglichen. Auf Grund seiner molekularen und zellulären anti-viralen Wirkung auf Polymerase-haltige Viren kann Propolis als Rohextrakt und/oder Fraktionen, Reinsubstanzen oder synthetische Analoga zur Therapie Virus-bedingter Krankheiten (AIDS, Krebs, Leukämie, Hepatitis etc.) sowie zur Inaktivierung von bio/gen-technologischen Produkten in der Pharma-, Kosmetik- und Nahrungsmittelindustrie verwendet werden.

Veröffentlichungsnummer	WO1999049830 A2
Publikationstyp	Anmeldung
Anmeldenummer	PCT/DE1999/000902
Veröffentlichungsdatum	7. Okt. 1999
Eingetragen	25. März 1999
Prioritätsdatum 	27. März 1998
Auch veröffentlicht unter	DE19813802A1 , WO1999049830A3
Erfinder	Ortwin Faff , Alois Gabriel Hiszem
Antragsteller	Retro-Tech GmbH
Zitat exportieren	BiBTeX , EndNote , RefMan
Patentzitate (2), Nichtpatentzitate (1), Referenziert von (22), Klassifizierungen (3), Juristische Ereignisse (7)	
Externe Links:	Patentscope , Espacenet

Die antibiotische Wirkung der Propolis

- **Univ. Oxford:** Derivate der Zimtsäure und Flavonoide (Piniocembrin, Galangin) scheinen die **bakterielle Atmungskette zu hemmen**

=> **Bakterien tötende Wirkung**

- Auch konnte wissenschaftlich nachgewiesen werden, dass die Propolis **Bakterien daran hindern kann, sich an Körperzellen festzusetzen**

- **Univ. Glasgow:** Wirksamkeit der Propolis gegenüber MRSA nachgewiesen.

Insgesamt konnten bisher etwa 30 antibiotische Substanzen in der Propolis nachgewiesen werden.

Propolis & Synergie-Effekte in der pharmakologischen Antibiotikatherapie

Aktuelle Studien (Univ. Oxford u.a.) zeigen, dass die Wirkung herkömmlicher Antibiotika (wie Neomycin, Penicillin, Terramycin oder Streptomycin) durch die **gleichzeitige Gabe von Propolis** deutlich gesteigert werden kann.

Fallvorstellung

Chron. rez. Zahnfleischentzündung

- 63 jährige Patientin leidet seit 6 Monaten an chron. Zahnfleischentzündung
- Lt. Hausarzt keine Ursache erkenntlich – „man könne da nichts machen“.

Therapie:

- 3 x tägl. Zahnleiste mit Propolis-Tinctur einmassieren
 - Zahnpflege mit Propolis-Zahncreme
 - 2 x tägl. Ölziehen n. Karrach
-
- **Pat. war nach 10 tägiger Therapie beschwerdefrei – in einem Nachbeobachtungszeitraum von 8 Monaten sind die Beschwerden nicht mehr aufgetreten.**

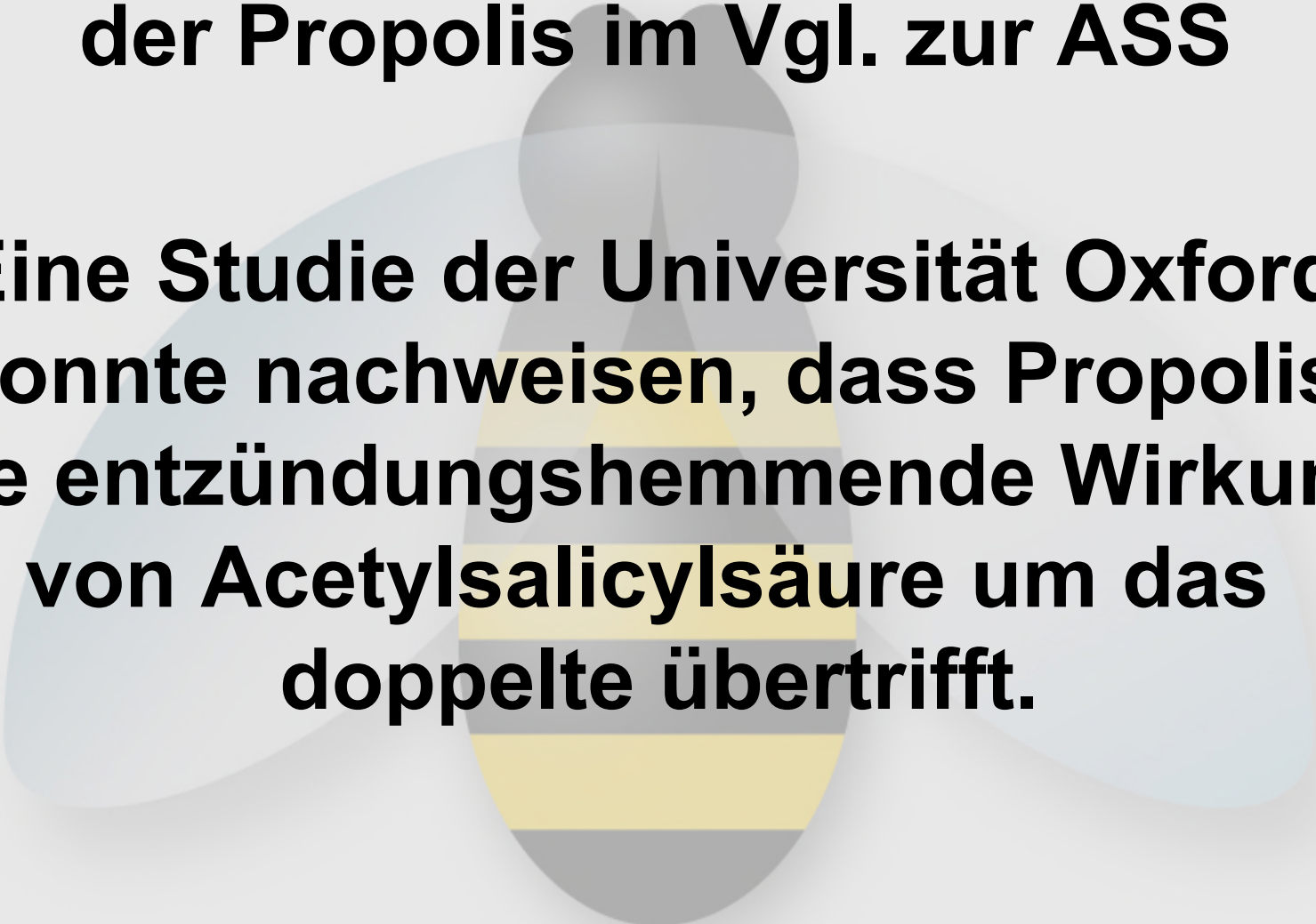


Zweiwöchige Therapie einer Rosacea mit Propolis-Creme



Die entzündungshemmende Wirkung der Propolis im Vgl. zur ASS

**Eine Studie der Universität Oxford
konnte nachweisen, dass Propolis
die entzündungshemmende Wirkung
von Acetylsalicylsäure um das
doppelte übertrifft.**



Sehnenscheiden-Entzündungen, Ansatzentzündungen

**Feuchte
Umschläge mit
Propolis-Tinktur**



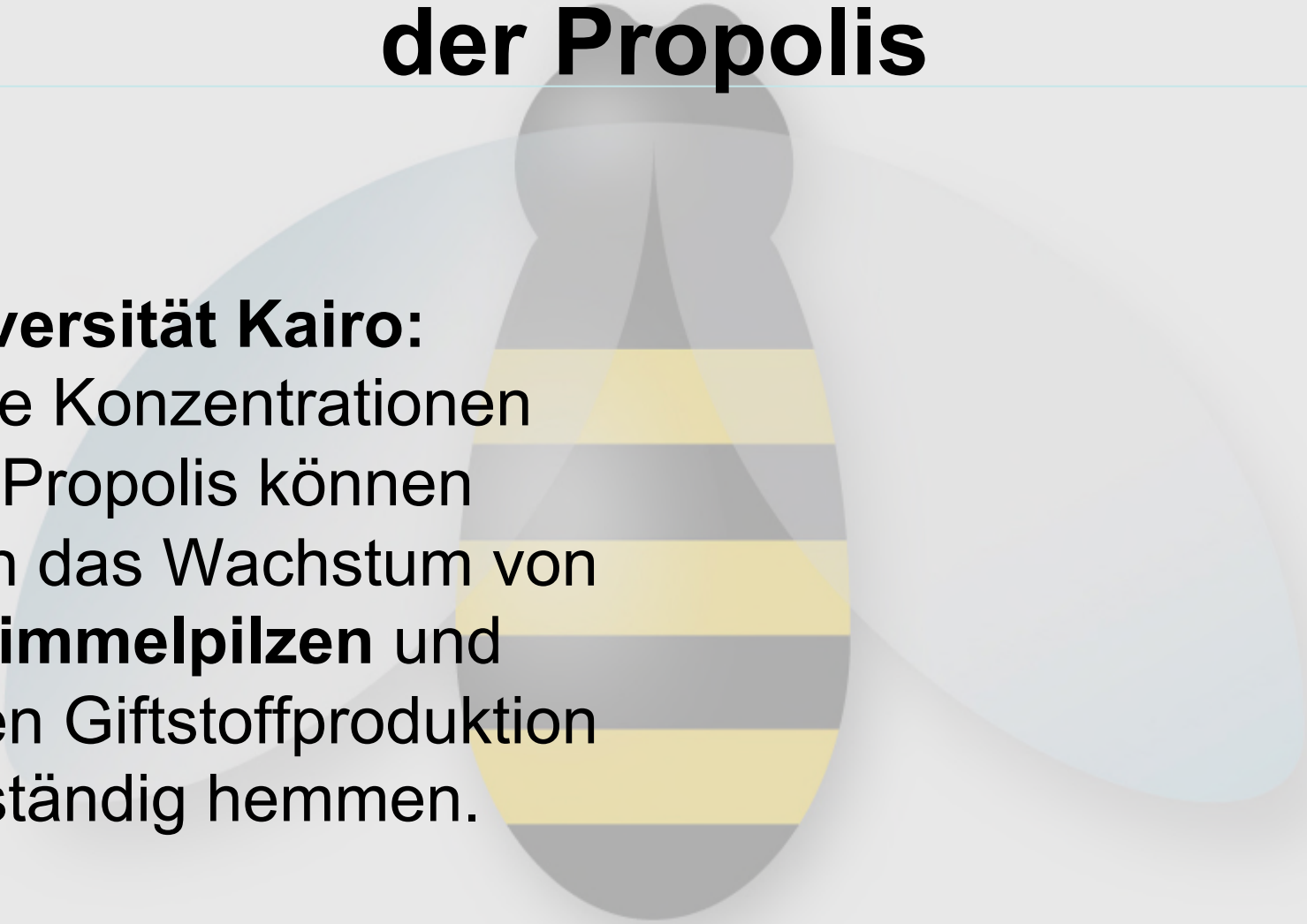
Die Propolis eignet sich hervorragend zur Sanierung einer Intestinalen Candida-Belastung

- Blähbeschwerden
- Stuhlunregelmäßigkeit
- Colon irritabile
- Stoffwechselstörungen
- Hauterkrankungen
- Pollinosis u.a. Allergien
- Infektanfälligkeit
- Müdigkeit
- Erschöpfung

Weitere antimykotische Wirkung der Propolis

Universität Kairo:

Hohe Konzentrationen
von Propolis können
auch das Wachstum von
Schimmelpilzen und
deren Giftstoffproduktion
vollständig hemmen.



Wussten Sie, dass die Länge unserer Blutgefäße 240.000km beträgt?

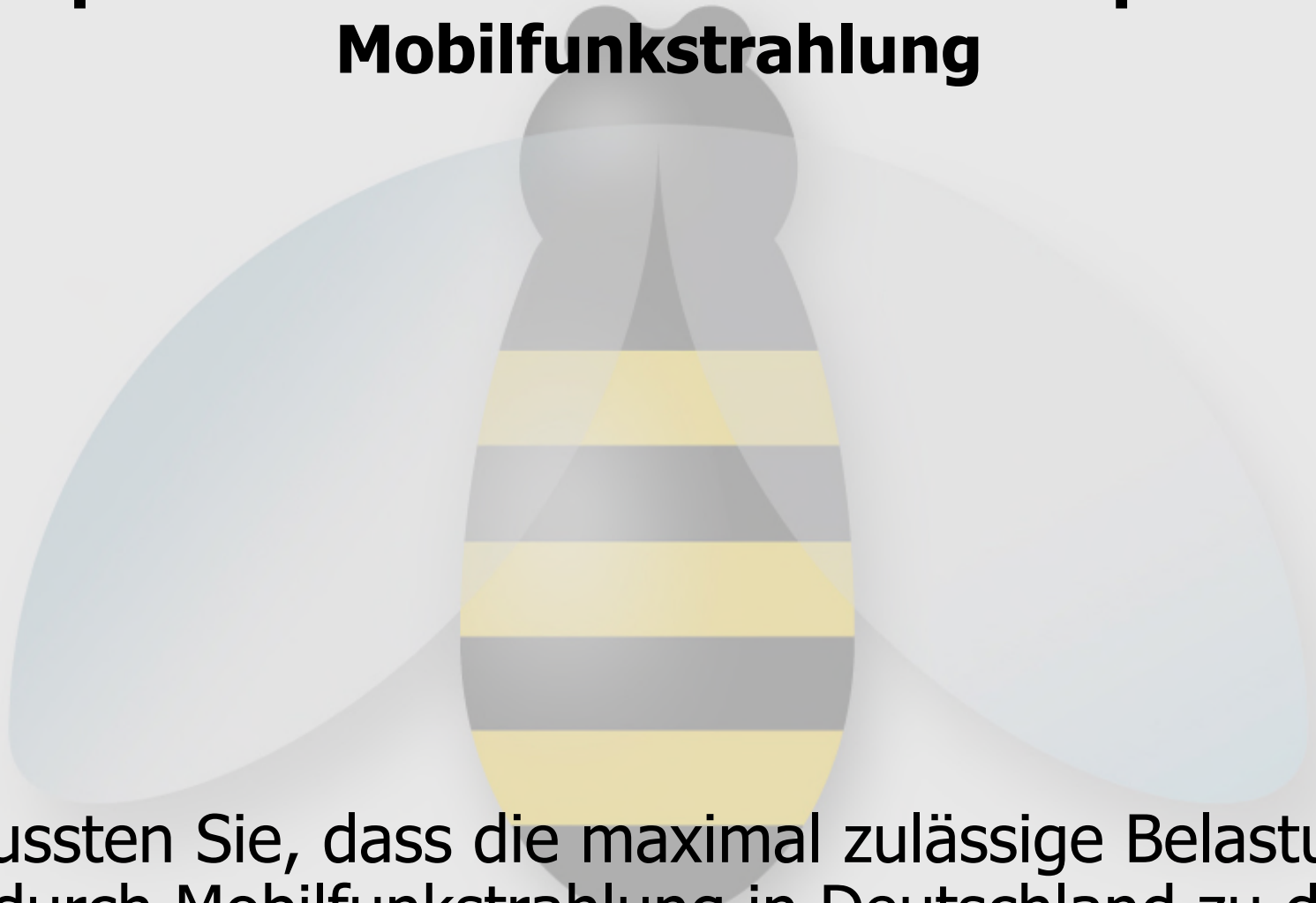
(Entfernung Erde – Mond: ca. 380.000 km)

- Die feinen Gefäßabschnitte an den Enden der Strombahnen sind oftmals nicht mehr durchgängig.
- Dies kann fatale Folgen für die Gesundheit nach sich ziehen.
- **Propolis begünstigt die Fließeigenschaften des Blutes und hält die Gefäßwände elastisch!**

Propolis begünstigt die Fließeigenschaften des Blutes und hält die Gefäßwände elastisch

- Propolis kann somit der Entstehung von Herzinfarkt und Schlaganfall entgegenwirken.
- Rheologisch bedingte Erkrankungen wie Schwindel, Tinnitus oder Potenzstörungen können günstig beeinflusst werden.

Propolis & Umweltmedizin am Beispiel der Mobilfunkstrahlung



Wussten Sie, dass die maximal zulässige Belastung durch Mobilfunkstrahlung in Deutschland zu den höchsten Werten weltweit gehört?

Propolis schützt vor den Auswirkungen der Mobilfunkstrahlung

Mäuse wurden mit Propolis alimentiert und anschließend einer (elektro-magnetischen) Mobilfunkstrahlung ausgesetzt.

Es konnte nachgewiesen werden, dass die Mäuse vor der tödlichen Wirkung der Ganzkörperbestrahlung geschützt werden konnten und sich DNA-Schäden in ihren weißen Blutzellen verringert haben.

Die in der Propolis enthaltene Flavonoide (Koffeinsäure, Chrysin und Naringin) scheinen diesen Schutzmechanismus zu bewirken.

Der Nachweis erfolgte durch den alkalischen Comet-Assay Test.

(Dr. Klinghardt, USA)

„Propolis & Onkologie“

Das Tumor hemmende Potential der Propolis

- Antioxidative Wirkung
- Anti-entzündliche Wirkung
- Zytostatische und zytotoxische Effekte auf Krebszellen nachgewiesen
- Selektiv hemmende Wirkung auf Tumorzellen.
- Wirkt einer viralen Genese bei Tumorerkrankungen (wahrscheinlich) entgegen.

Propolis in der Therapie von Krebserkrankungen

Beispiele für Wirkmechanismen:

Ester der **Kaffeensäure (CAPE)**
=> Zerstörung von Krebszellen
(**zytotoxischer Effekt**)

Das **Flavonoid Apigenin**
=> Hemmung der Zellteilung
von Krebszellen.
(**zytostatischer Effekt**)

Da die Propolis stark wirksam gegenüber Viren ist und für eine Vielzahl von Krebserkrankungen eine virale Genese angenommen wird, dürfte hier ein weiterer Mechanismus in der Prävention und Therapie von Krebserkrankungen liegen.

Journal „*Science of Food and Agriculture*“ (Univ. Zagreb)

Künstlich erzeugte Krebstumore bei Mäusen können durch Propolis gehemmt werden.

Dabei zeigt sich eine selektiv Tumor hemmende Wirkung:

Propolis greift nur bösartig veränderte Zellen an – nicht aber gesunde Körperzellen.

Das Molekül CLU-502 aus der Propolis kann Krebszellen abtöten

WISSENSCHAFT MEDIZIN

Substanz aus Bienenharz tötet Krebszellen

Veröffentlicht am 23.05.2007 | Lesedauer: 2 Minuten



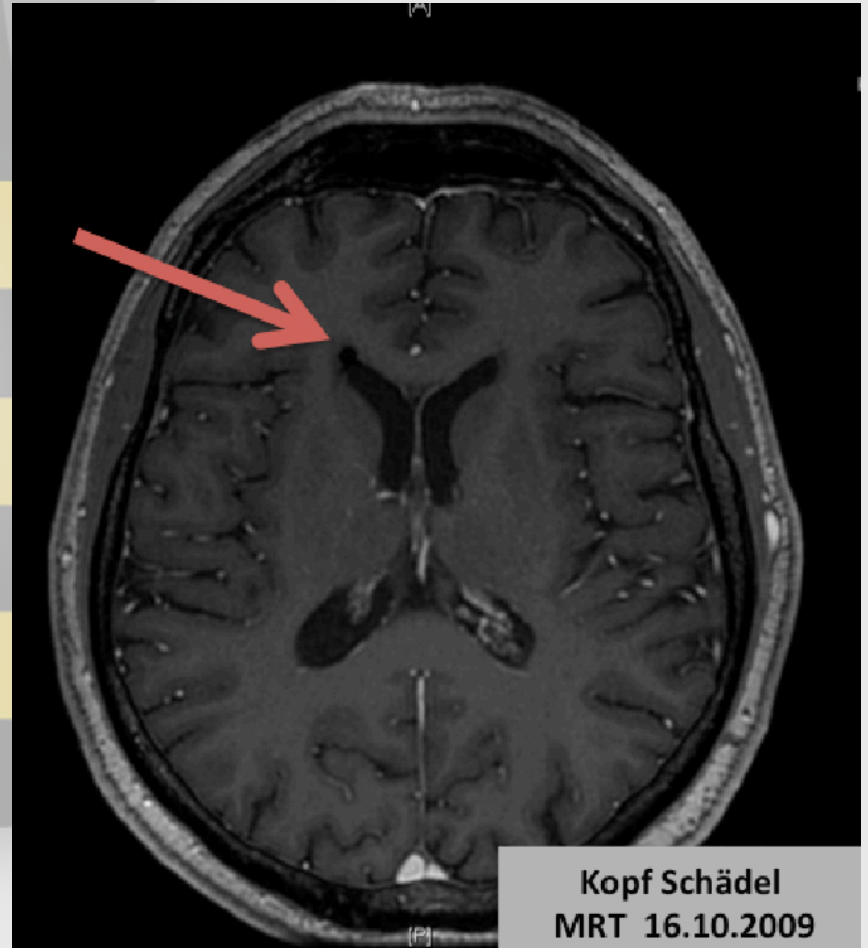
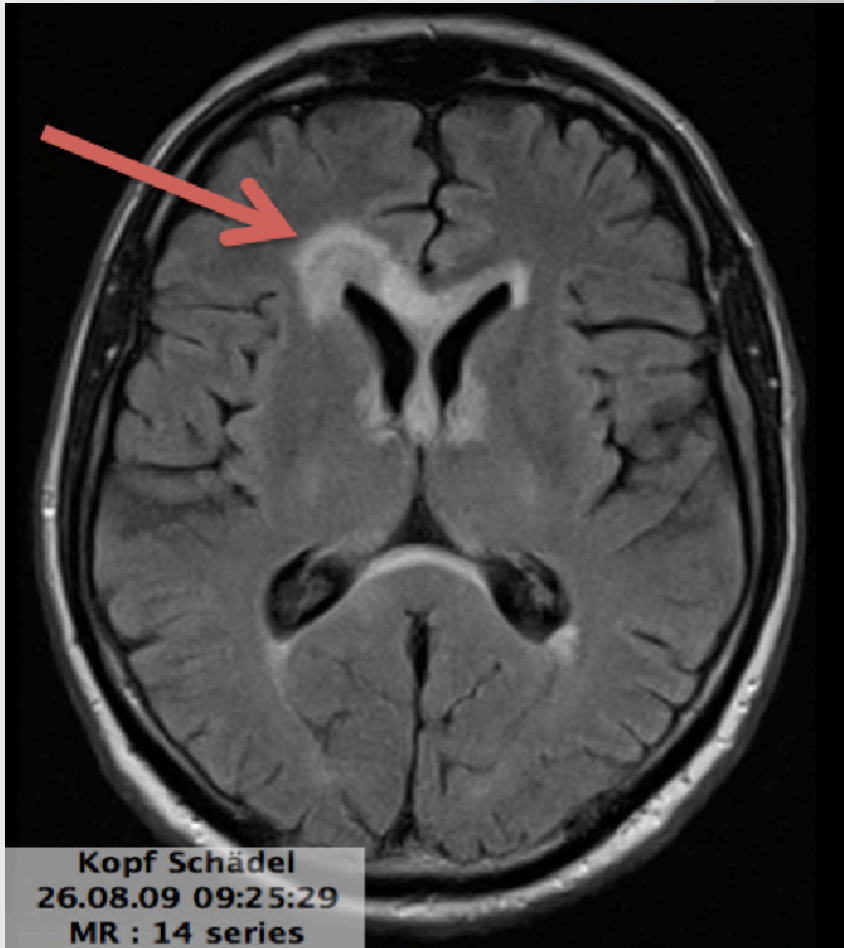
“Meinem Kollegen David Díaz-Carballo ist es gelungen, ein Molekül mit Antitumor-Wirkung aus Propolis aufzureinigen“, erklärt Reusch. Dieses Molekül namens CLU-502 stammt ursprünglich aus dem Bienenharz des subtropischen Balsamapfels (*Clusia rosea*). Die bisher erzielten Ergebnisse mit CLU-502 seien sehr ermutigend. “In ersten Laboruntersuchungen ist es uns bereits gelungen, Krebszellen damit abzutöten. Normale Zellen wurden dabei nicht geschädigt“, betont Reusch. Die

Fallbeispiel

„aggressives Glioblastom“

- Patient mit hoch aggressiven Glioblastom nahm während der Chemotherapie eine stark konzentrierte Mischung aus „**Gelee Royale & Pollen & Propolis**“ ein.
- Ärztliches Abschlussgespräch: *„Wir wissen nicht, wie sie wieder gesund geworden sind – nehmen sie aber auf jeden Fall ihre Apitherapie weiterhin ein.“*

**Glioblastom, männlicher Patient, 60 Jahre alt
Chemotherapie & hoch dosierte Apitherapie
Tumor war nach 7 Wochen komplett verschwunden**



Blütenpollen

- Entgiftungswirkung
(Anregung der Nieren- und Leberfunktion)
- Positive Wirkung auf die Erythropoese
(Bildung roter Blutkörperchen)
- Wachstumshemmung verschiedener Bakterienstämme (Salmonella, Proteus, Colibakterien)
- Mild blutdrucksenkender Effekt
- Schutzfaktor (Rutin) gegen Arteriosklerose und Gefäßbrüchigkeit.
- Langzeittherapie bei schweren Erkrankungen und Funktionsstörungen der Leber.
- Allgemein tonisierende Wirkung bei psychophysischen Erschöpfungszuständen.

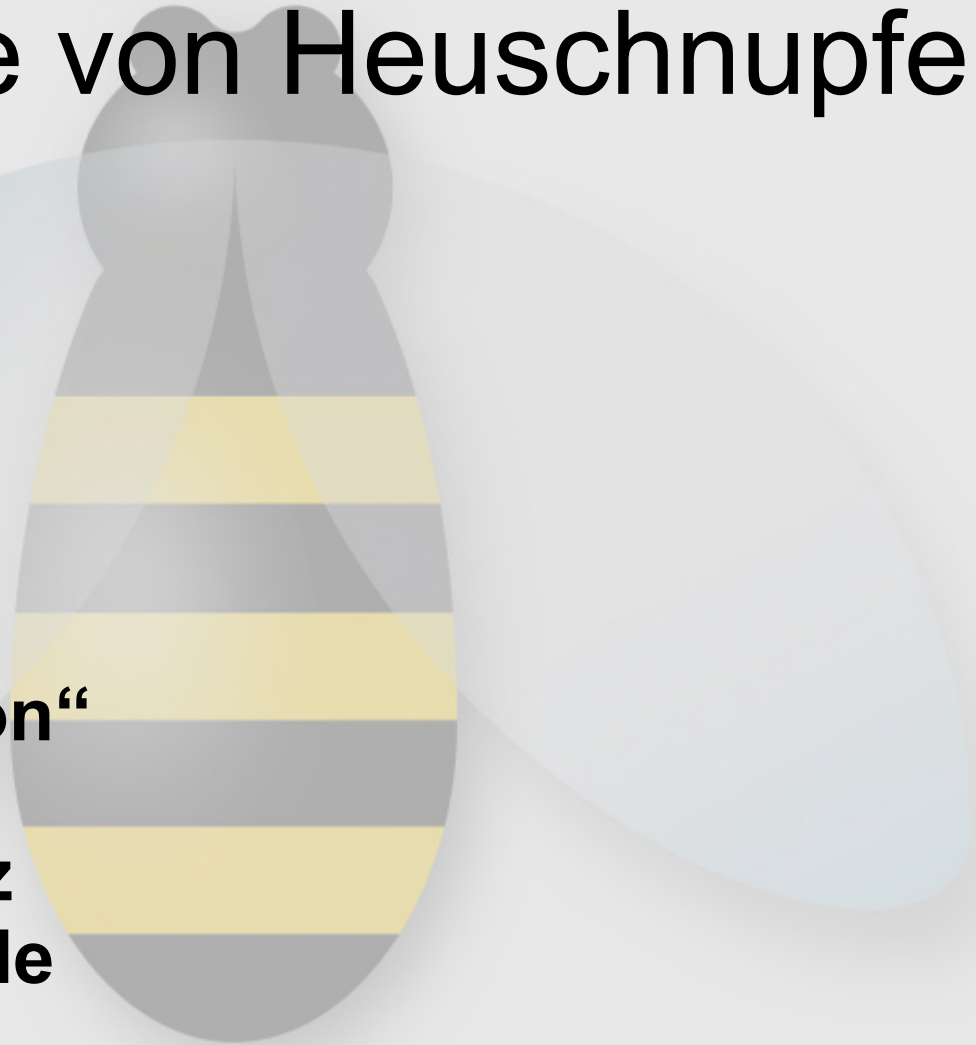
Blütenpollen – Die ideale Astronauten-Nahrung

- Pollen enthalten alle lebensnotwendigen Vitamine, Spurenelemente, Enzyme, Mineralien, Fettsäuren und Proteine.
- Selbst wenn wir uns über Monate ausschließlich von Blütenpollen ernähren würden, käme es zu keinerlei Mangelerscheinungen.



Regionale Blütenpollen zur Prophylaxe von Heuschnupfen

**Die regelmäßige
Einnahme
regionaler
Blütenpollen im
Winter sorgt für
eine „natürliche
Immunstimulation“
und ist ein
optimaler Schutz
für die kommende
„Pollen-Saison“.**



Gelée Royale

- Diese „königliche Kraftspeise“ wird in den Schlunddrüsen der Arbeiterinnen während ihres Pflichtdienstes als Ammenbienen gebildet.
- Die Königinlarve erreicht durch Gelée Royale binnen 5 Tagen das 800-fache ihres Ausgangsgewichtes und in weiteren 11 Tagen die Fähigkeit, täglich bis zu 2500 Eier zu legen.
- Gelée Royale dient der Königin zeitlebens als Nahrung, und lebt somit etwa 50 mal länger als ihre Artgenossinnen.

Gelée Royale

- Die Einnahme von Gelée Royale hat in China auch heute noch eine große Tradition und wird vor allem bei körperlichen und psychischen Erschöpfungszuständen hoch geschätzt.
- In einer kurmäßigen Anwendung über drei Monate werden bis zu 1g Gelée Royale täglich morgens nüchtern eingenommen, wobei der „königliche Nährstoff“ möglichst lange im Mund behalten werden soll.

Leibärzte des Sultan von Oman sind an Apitherapie interessiert



Vier Leibärzte des Sultans von Oman informierten sich jetzt bei dem Pfaffenhofener Arzt und Naturheilexperten Professor Matthias Kunth (2.v.r.) über die Anwendung von Bienenprodukten in der Medizin. Bienengift, Propolis, Bienenwachs, Honig, Gelee Royal und Blütenpollen sind die am meisten verwendeten Produkte in der so genannten Apitherapie. Die Doktoros Said Al-Hinai, Mohammed Al-Malki, Hassan Al-Lawati und Abdulla Al-Salami (v.l.) wollen sich weiterbilden, weil ihr als weise geltendes Staatsoberhaupt, Sultan Qabus bin Said, eine eigene Klinik für Apitherapie in der Hauptstadt Maskat gründen will. Sultan Qabus ist einer der am längsten regierenden Staatsoberhäupter der arabischen Welt. Foto: Hartmann

Warum finden Honig und Bienenprodukte so wenig Berücksichtigung als medizinisch wirksame Heilmittel?

- Honig und Bienenprodukte sind „Naturderivate“ und lassen sich patentrechtlich nicht schützen.
- Somit ist das Interesse der Pharmaindustrie an diesen hoch wirksamen Heilmitteln gering!

Danke für ihre Aufmerksamkeit

**Der Vortrag steht Ihnen während der
nächsten 2 Wochen auf unserer
Homepage „www.Praxis-Kunth.de“
zur Verfügung.**



Prof. Prof. h. c. Matthias Kunth
Fudan Univ. Shanghai
Traditionelle Chinesische Medizin